



Hinweise zur richtigen Pflege und Reparatur von Ihrem Gatz-Royal Royalex-Canadier

Mit Ihrem Gatz-Royalex-Canadier haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das Ihnen bei richtiger Pflege viele Jahre Freude machen wird. Die nachfolgende Information soll Ihnen dabei ein wenig zur Seite stehen.

Allgemeines zu Lagerung und Transport:

• Jeder Kunststoff altert durch UV-Strahlung, daher ist es günstig das Boot an einem schattigen Platz zu lagern. Dieser kann, mit Ausnahme von Holzrand-Canadiern, durchaus im Freien sein. Lagern Sie Ihr Boot so, daß sich kein Wasser im Rumpf sammeln kann. Am besten Kieloben auf 2 kleinen Böcken. In einer Garage kann das Boot an Gurten aufgehängt werden.

Bedecken Sie das Boot nicht über längere Zeit mit einer aufliegenden Folie, Kondenswasser und Licht können zu Verfärbungen der Außenhaut führen. Ein Foliendach mit genügend Abstand zum Boot ist kein Problem. Ausreichende Belüftung ist wichtig, damit die Holzteile nicht durch ständige Feuchtigkeit leiden.

Der PVC-Süllrand kann sich bei extremer Hitze verformen, deshalb sollte das Boot unter solchen Bedingungen nicht auf der Seite stehend auf den Dachträger gebunden oder auf eine Seite gekippt gelagert werden.

• Die Außenhaut des Royalex-Kunststoffes schützt die darunter liegenden ABS-Lagen vor Versprödung durch UV-Strahlen. Sie kann mit handelsüblichen Kunststoffreinigern und Wachsen gepflegt werden. Ein UV-Schutz, z.B. 303 UV-Protectant oder Armoral, verlängert die Lebensdauer.

Verwenden Sie keine Lösemittel! Diese können die Außenhaut und den PVC-Rand angreifen und beschädigen. Zum Reinigen genügt Seifenlauge, ggf. kann Spiritus oder Waschbenzin eingesetzt werden. Reinigungsmittel sind grundsätzlich vor Gebrauch auf ihre Verträglichkeit zu testen.

Wenn die Außenhaut durch Abrieb stellenweise entfernt wurde sollte ein Kunstharzlack, z.B. Acryllack o. Sprühlack aufgetragen werden um den UV-Schutz wiederherzustellen. Bei kleinen Stellen und normaler Sonnenexposition ist dies nicht sofort notwendig.

• Durch punktuelle Belastungen und Druck, z.B. beim Überfahren von Steinen oder wenn das Boot geknickt wird, wird die ABS-Schaummittellage komprimiert. Das führt zu leichten Dellen in der Bootsform, die aber nur sehr geringen Einfluß auf das Fahrverhalten haben und als materialtypisch zu betrachten sind. Royalex "erinnert" sich wie viele Thermoplaste weitestgehend an seine ursprüngliche Form.

Diese Eigenschaft können Sie zum Entfernen größerer Druckstellen nutzen indem Sie diese mit einem Heißluftgebläse/Fön sehr vorsichtig lokal erwärmen. ACHTUNG! Zuviel Hitze zerstört das Material und in den Bug- und Heckrundungen muß immer Druck von innen aufgewendet werden. Verzichten Sie im Zweifelsfalle auf die Erwärmung, denn bei der nächsten Tour gibt es sicher wieder neue Belastungen und Druckstellen.

• Tiefe Kratzer können mit Epoxidharz (z.B. Super-Epoxi (im Gatz-Shop erhältlich) oder UHU-Plus Zweikomponentenkleber) ausgefüllt und versiegelt werden. Bei Brüchen nach extremer Belastung kann von innen mit Epoxidharz (lösemittelfrei und mit hoher Klebkraft) und Glasgeweben repariert werden. Von außen genügt es in der Regel Rißstellen mit Epoxy auszufüllen. Reparaturstellen können ebenfalls mit Kunstharzlacken farblich nachgearbeitet werden. Beachten Sie: Der Einsatz von Epoxiden kann gesundheitsschädlich sein.

• Größere Reparaturen sind relativ unwahrscheinlich, fragen Sie uns im Zweifelsfalle bevor Sie an die Arbeit gehen. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Rat zur Seite.

Holzränder/Holzteile: Auch Lacke oder Öle altern je nach dem wie stark sie durch Licht und Wasser beansprucht werden. Alle Holzteile lassen sich, je nach Originalüberzug; mit handelsüblichen Holzpflegeölen (für den Außenbereich, z.B. Owatrol) und klaren 2-Komponenten Kunstharzlacken aufarbeiten. Auch hier sollten Sie vor großflächiger Anwendung die Materialien an einer kleinen Stelle ausprobieren.

Der wichtigste Holzschutz ist eine trockene bzw. luftige Lagerung nach der Tour, damit keine Staunässe entsteht.

Holz, das nicht nachbehandelt wird, vergraut mit der Zeit. Solange es aber nicht dauernd nass ist, ist das nur eine optische Veränderung.

Wir wünschen Ihnen viele erlebnisreiche Touren mit Ihrem GATZ-Royal-Royalex-Canadier.

Diese kurze Information kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erfüllen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Alle Angaben sind als unverbindlich und ohne Gewähr zu betrachten.